

Sitzungsvorlage

SV-9-1608

Abteilung / Aktenzeichen 50 - Soziales und Jobcenter/ 50.2/50.338	Datum 29.01.2020	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	09.03.2020	

Betreff **Fortbildungsmaßnahme Jugendliche Seniorenbegleiter der Familienbildungstätten**

Beschlussvorschlag:

Dem Bildungsforum Coesfeld, Südring 13 a, 48653 Coesfeld, wird für die Durchführung von drei weiteren Fortbildungskursen zum „Jugendlichen Seniorenbegleiter“, die im Jahr 2020 beginnen, ein Finanzierungszuschuss in Höhe von 12.000 €, d.h. in Höhe von bis zu 4.000 € für jeden der drei Fortbildungskurse gewährt.

Begründung:

I. Problem

Das Bildungsforum Coesfeld hat durch Schreiben vom 20.01.2020 die Gewährung eines Finanzierungszuschusses in Höhe von 12.000 € für die Durchführung von drei weiteren Fortbildungskursen beantragt und einen Bericht über die im Jahr 2019 durchgeführte Fortbildungsmaßnahme vorgelegt. Das Antragsschreiben ist als Anlage der Sitzungsvorlage beigelegt.

Im Rahmen der Haushaltberatungen für das Jahr 2020 wurden die Mittel für die Zuwendung für Schulungen im Jahr 2020 unter dem Vorbehalt eingestellt, dass der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit in einer zukünftigen Sitzung nach Kenntnisnahme des Abschlussberichtes des Katholischen Bildungsforums ein positives Votum für eine Fortsetzung im Jahr 2020 abgibt.

Zu der im Jahr 2019 durchgeführten Maßnahme führt das Bildungsforum in seinem Bericht u.a. aus:

Mit Erhalt Ihres Zuwendungsbescheides am 03.04.2019 startete zunächst die Entwicklung unterstützender Kursmaterialien für die Öffentlichkeitsarbeit – Flyer und Plakate.

Ab Mai 2019 erfolgte eine intensive Akquise von Kursteilnehmer/innen mit Konzeptbeschreibung, Poster und Flyer in mehreren weiterführenden Schulen in Coesfeld (6 Schulen), Dülmen (5 Schulen) und Lüdinghausen (5 Schulen). Das Projektteam bekam in 5 Schulen die Möglichkeit, den Schüler/innen den Fortbildungskurs persönlich mit einer ppt – Präsentation vorzustellen. Zudem wurden weitere Unterstützer und Multiplikatoren angesprochen, wie z.B. Pflegeschulen, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Jugendberufshilfe, Kirchengemeinden u.v.m.

In den Städten Coesfeld und Lüdinghausen konnte trotz dieser aufwendigen Akquise nicht ausreichend Teilnehmer/innen für einen Kurs gewonnen werden. Für den Fortbildungskurs in Dülmen lagen zunächst eine Woche vor Kursstart 26 Anmeldungen vor; wovon am 27.09.2020 19 Jugendliche in zwei Kursen starteten. Die Teilnehmer/innen kamen überwiegend von den zwei Dülmener Realschulen; 5 Schülerinnen kamen von zwei Gymnasien.

Die Jugendlichen entschieden sich aus folgenden drei Gründen für den Fortbildungskurs:

- bestehendes ehrenamtliches Engagement in einem Altenheim (angestoßen durch ein schulisches Sozialpraktikum),
- zur Berufsorientierung,
- aufgrund familiärer Betroffenheit von Pflegebedürftigkeit und Demenz.

Die Leitung der Kurse hatten Frau Sonja Hellmann und Frau Daniela Grimmert übernommen, die Planungs- und Durchführungsverantwortung lag bei Frau Hildegard Streyll.

Alle Kursabende fanden wie geplant statt. In der Zeit vom 11.12.2019 bis 06.01.2020 leisteten die Jugendlichen ein 20 stündiges Betreuungspraktikum in einer Altenpflegeeinrichtung, um Erlerntes in die Praxis umzusetzen. Mit der Reflexion der Praxiserfahrungen wurden an dem Kursabend am 07.01.2020 auch über Berufe in der Altenhilfe bzw. im Gesundheitswesen gesprochen – insbesondere über Pflegeberufe. Hierzu war eine Pflegeschülerin und die Pflege-Praxisanleiterin des Caritasverbandes Kreis Coesfeld vor Ort, die auch den Care Campus und die generalistische Pflegeausbildung vorstellten.

Die statistische Auswertungen des abschließenden Feedbacks der Teilnehmer/innen beider Fortbildungskurse zeigte mit einem Durchschnittswert von 1,3 eine hohe Zufriedenheit. Am 10.01.2020

erfolgte die Zertifikatsvergabe an 18 Teilnehmer/innen. Eine Teilnehmerin hat den Kurs abgebrochen. MdL Henning Höne hat den Teilnehmer/innen die Zertifikate überreicht.

Da das Kurskonzept der Fortbildung zum „Jugendlichen Seniorenbegleiter“ zudem die gesetzlichen Anforderungen gem. § 8 der AnFöVO - Anerkennungs- und Förderverordnung der Landes NRW - erfüllt, haben die „Jugendlichen Seniorenbegleiter“ die Möglichkeit, in Angeboten zur Unterstützung im Alltag (häuslicher Besuchsdienst, Betreuungsgruppen) Entlastungsleistungen, wie z.B. Hilfe im Haushalt. gem. 45b SGB XI – ehrenamtlich oder beruflich – pflegebedürftige Menschen zu unterstützen.

Die Kosten für die 2 Fortbildungskurse **Jugendlicher Seniorenbegleiter** beliefen sich auf 9000,83 EUR.

Die og. Angaben sind dem Bericht des Bildungsforums entnommen worden, der mit weiteren Anlagen hier am 29.01.2020 vorgelegt wurde.

Das Bildungsforum Coesfeld hatte im Jahr 2019 insgesamt 12.000 € als Zuschuss für drei Fortbildungsmaßnahmen erhalten. Da nur zwei Kurse durchgeführt werden konnten, hat das Bildungsforum den Zuschuss für den dritten Kurs in Höhe von 4.000 € bereits unaufgefordert im Dezember 2019 an den Kreis Coesfeld zurück überwiesen. Die vom Bildungsforum dargelegten Kosten von 9.000,83 € übersteigen den vom Kreis Coesfeld gewährten Zuschuss für die Durchführung dieser beiden Fortbildungsmaßnahmen.

Es hat sich im Verlauf des Jahres 2019 ergeben, dass der Abschluss der Fortbildungsmaßnahmen erst zu Beginn des Folgejahres, also im Januar 2020, erfolgen konnte. Ein ähnlicher Zeitablauf ist auch für die im Jahr 2020 geplanten Fortbildungsmaßnahmen zu erwarten, so dass diese Maßnahmen ggf. auch erst im Jahr 2021 abgeschlossen werden können.

II. Lösung

Zur Durchführung von weiteren Fortbildungsmaßnahmen zum jugendlichen Seniorenbegleiter wird dem Bildungsforum Coesfeld antragsgemäß eine Zuwendung in Höhe von 12.000 € gewährt.

III. Alternativen

Die beantragte Finanzierung wird nicht oder nicht vollständig gewährt. Die Durchführung der Kurse müsste dann anderweitig finanziert werden bzw. entfallen.

IV. Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)

Lt. Beschluss des Kreistages vom 11.12.2020 sind Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Haushalt des Kreises Coesfeld bereit gestellt worden.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Lt. Beschluss des Kreistages ist der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit für die Entscheidung zuständig, ob die im Haushalt bereitgestellten Mittel zur Förderung der geplanten Fortbildungsmaßnahmen „Jugendliche Seniorenbegleiter“ des Bildungsforums Coesfeld verwendet werden sollen.